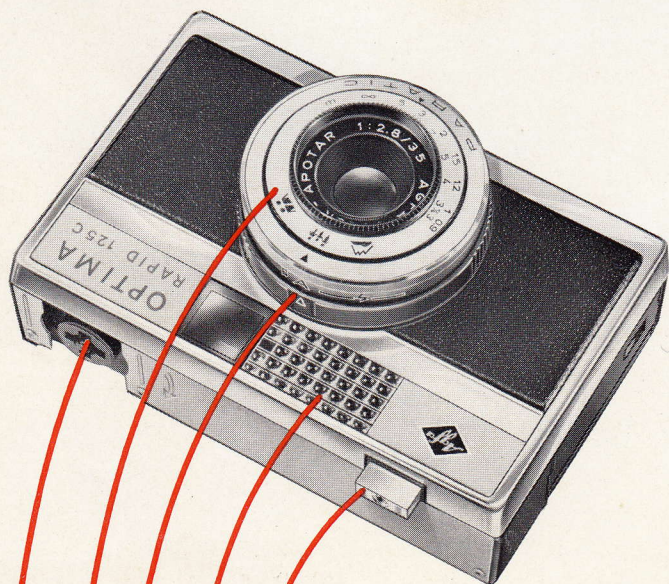


AGFA-GEVAERT

**optima-rapid
125 C**



**Auslöseknopf* mit Anschluß für
Drahtauslöser**

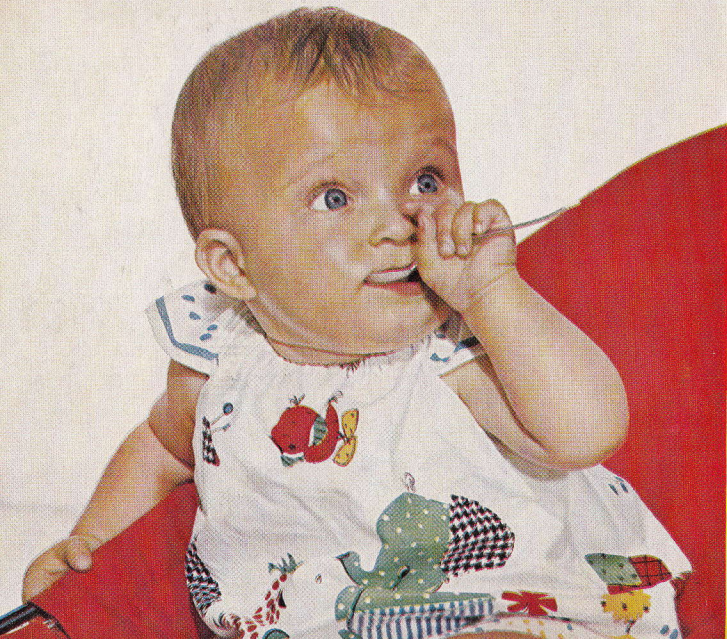
Fenster des Belichtungsmessers

**„A“ gegenüber dem weißen Dreieck: Sie photogra-
phieren automatisch.**

**Drei Symbole erleichtern die Entfernungseinstellung; es
ist auch jede Einstellung zwischen zwei Symbolen möglich.**

Blitzwürfelfassung im Aufsteckschuh

* Der Auslöseknopf kann nur betätigt werden,
wenn ein Film eingelegt und die Camera auf-
nahmebereit ist.



Sie möchten auch so gut photographieren? Nun, ab heute können Sie es, denn mit Ihrer neuen Camera, der

AGFA OPTIMA-RAPID 125 C,

ist das ganz einfach. Sie brauchen nur die Entfernung einzustellen, auszulösen und den Film weiterzuschalten. Alles andere macht Ihre Optima automatisch. Gleichgültig, ob Sie schwarzweiß oder auf Agfacolor-Film photographieren – Ihr Objektiv, das Agfa Color-Apotar 1:2,8 garantiert Ihnen immer gestochen scharfe Photos.

Dazu die Rapid-Automatik – automatisch fädelt sich der Film ein für 16 Aufnahmen im Format 24 x 24 mm.

Wichtige Hinweise für den Gebrauch Ihrer Camera finden Sie auf den beiden nach oben herausklappbaren Umschlagseiten.





◀ Bei einer Landschaftsaufnahme stellen Sie den Entfernungsring auf $\text{M} = \infty$ (Unendlich),

▶ bei einer Gruppenaufnahme auf $\text{H} = 3,80 \text{ m}$

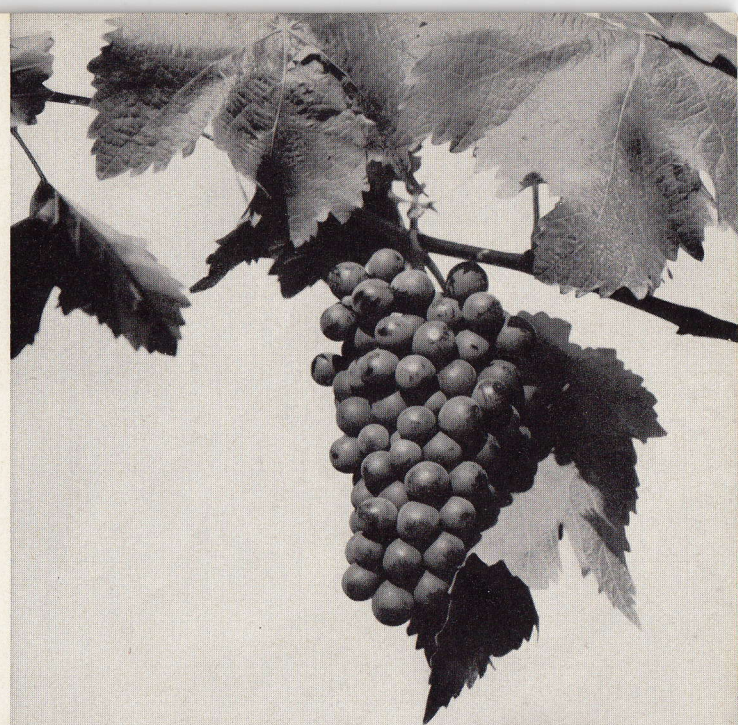




Für diese Aufnahme wurde der Entfernungsring auf  = 1,80 m (Portrait) gestellt.



Bis auf 90 cm können Sie an das Motiv herangehen. Die Meterskala (schwarze Zahlen) befindet sich an der unteren Seite des Objektivtubus.





◀ Blumen und Blüten bekommen Sie besonders groß aufs Bild, wenn Sie mit Agfa Vorsatzlinse photographieren. Mit dieser Vorsatzlinse (Natarix 24) erfassen Sie einen Bereich von 40 bis 70 cm.

▶ **AUF
DIE HALTUNG
KOMMT
ES AN...**

... auch beim Photographieren!



Halten Sie Ihre Camera vor allem gerade und verkanten Sie sie nicht seitlich. Dazu Arme anwinkeln und Optima an Nase und Stirn abstützen. Gehen Sie mit dem Auge ganz nah an den Sucher heran. Was Sie innerhalb des Leuchtrahmens sehen, erfaßt auch das Objektiv und ist später auf Ihrem Bild zu sehen.





◀
Richten Sie auch einmal Ihre Camera von einem Turm, Felsvorsprung oder, wie hier, von der Bergstation schräg nach unten.

MOTIV DURCH DEN SUCHER BETRACHTEN

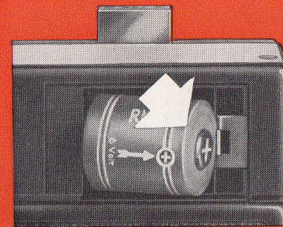
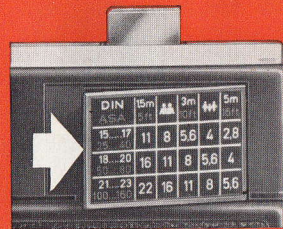
Dabei Camera ganz ruhig halten. Prüfen Sie die Aufnahmebereitschaft durch kurzes Herunterdrücken des Auslöseknopfes.

Sehen Sie am rechten Sucherrand ein grünes Signal? Fein, dann haben Sie freie Fahrt: Also Auslösetaste – ohne die Camerahaltung zu verändern – weiter bis Anschlag herunterdrücken. Schon ist die Aufnahme gelungen.

Danach Schnellschalthebel bis Anschlag nach links bewegen – die Camera ist bereit für den nächsten Schnappschuß.



Die nebenstehenden Aufnahmen beweisen Ihnen, wie lebendig geblitzte Schnappschüsse wirken. Denn mit dem Blitzwürfel können Sie gleich viermal in rascher Folge blitzen. Auf diese Weise erhalten Sie vor allem von Kindern ganz natürliche Photos.



Bleibt beim Herunterdrücken des Auslösers im Sucher das rote Signal sichtbar — Stop — Taste wieder loslassen.

Bei diesem Motiv reicht das Licht nicht aus. Blitzlampen oder Elektronenblitzgeräte helfen Ihnen dann weiter.

BLITZEN IST KINDERLEICHT ...

mit Color-Film genauso wie mit Schwarzweiß-Film. 4mal können Sie in wenigen Sekunden blitzen. Der Blitzwürfel dreht sich nämlich automatisch weiter, sobald Sie den Schnellschalthebel betätigen. Ungezwungene Aufnahmen, ja sogar Serienphotos werden dadurch möglich. Dankbare Motive sind z. B. Kinder beim Spielen, Tiere, aber auch sportliche Ereignisse und Tanzdarbietungen, sofern Sie sich nahe genug am Motiv befinden.

BATTERIE

Die verbrauchte Batterie fällt heraus, indem Sie die kleine Metallfeder nach rechts drücken und dabei die Camera mit der Rückseite nach unten halten. Die neue Batterie ist nun so einzulegen, daß der Pluspol (+) zum markierten Pluspol im Batterieraum weist. Deckplatte mit den Kunststoff-Füßen zunächst einpassen und dann in die Rastung drücken.

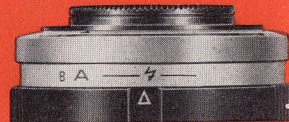
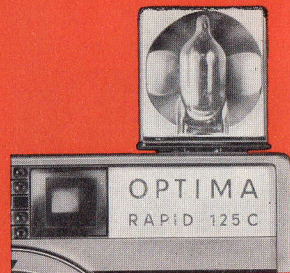
BLITZWÜRFEL

paßgerecht bis zum Einrasten aufstecken. Automatik ausschalten. Hierzu dreht man den hinteren Einstellring mit der Dreiecksmarke auf den Blitzbereich. Welche Blendenöffnung zur Einstellung gelangen soll, richtet sich nach der Filmempfindlichkeit und nach der Entfernungseinstellung. Lesen Sie die erforderliche Blende auf dem Batterieraumdeckel ab und übertragen Sie sie auf die Camera, indem Sie die Dreiecksmarke am unteren Teil des Objektivtubus auf den Blendenwert stellen.

BLITZ-SCHNAPPSCHUSS-EINSTELLUNG

Diese vereinfachte Blitzmethode bietet Ihre Camera, wenn Sie einen Film mit einer Empfindlichkeit von 17 oder 18 DIN eingelegt haben. Drehen Sie dazu den Automatikring mit dem weißen Dreieck auf die Blitzmarke (Rastpunkt), dann erhalten Sie richtig belichtete Blitzaufnahmen im Bereich von ca. 2–4 m. Bei anderen Filmempfindlichkeiten sind jedoch die Blendenwerte der Tabelle auf dem Batterieraumdeckel zu benutzen.

Nach der Aufnahme Film sofort weitertransportieren; die nächste Lampe dreht sich nach vorn und schon ist Ihre Camera wieder blitzbereit.



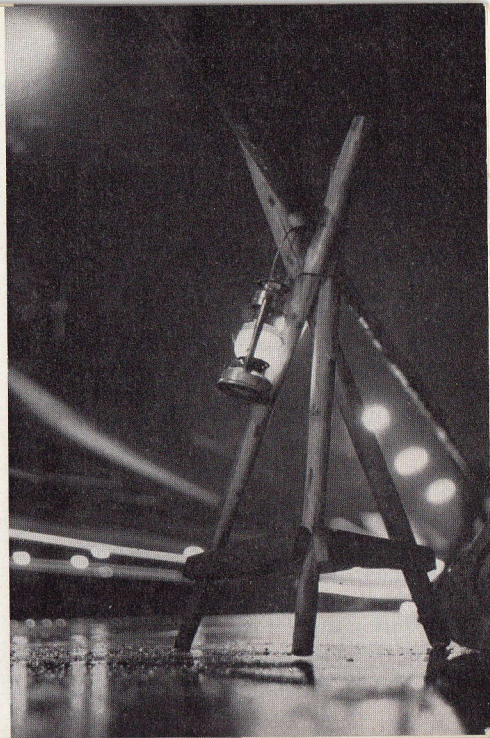
Wenn Sie einen nur teilweise benutzten Blitzwürfel aufstecken, so ist dieser so lange in Pfeilrichtung zu drehen, bis die erste noch brauchbare Blitzlampe nach vorn weist.

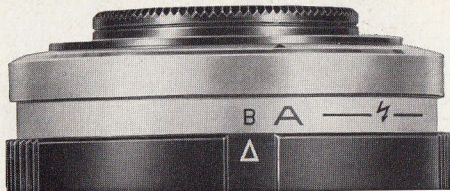
Besitzen Sie ein Elektronenblitzgerät (z. B. Agfatronic 2 A oder 2 B) oder wollen Sie mit einer Blitzleuchte photographieren, dann benötigen Sie zum Anschluß an Ihre Optima-Rapid 125 C ein Zwischenstück, den Agfa Adapter E, Typ 6404/05.

NACHTAUFNAHME

Bei der nebenstehenden Aufnahme wurde der Entfernungsring auf 2 m gestellt und der Verschuß 8 Sekunden geöffnet.

Befestigen Sie Ihre Optima – ohne Bereitschaftstasche – auf einem Stativ. Falls Sie keines zur Hand haben, können Sie die Camera auch auf eine Mauer o. ä. stellen. Um erschütterungsfrei auslösen zu können, sollten Sie einen Drahtauslöser verwenden. (Anschlußgewinde im Auslöseknopf.)





Stellen Sie die Dreiecksmarke des hinteren Rändelrings dem „B“ gegenüber. Der Verschluss bleibt dann solange offen, wie Sie den Auslöser nach unten drücken. Volle Sekunden mitzählen: einundzwanzig, zweiundzwanzig . . . Längere Zeiten mit der Uhr kontrollieren!

EINIGE FILMTIPS

Die Welt der Farbe erschließen Ihnen die Agfacolor- und Perutz-Colorfilme. Sie sind beliebt wegen ihrer natürlichen Wiedergabe der zarten wie der leuchtenden Farben. Die hohe Empfindlichkeit erlaubt auch den Schnappschuß in Color.

Wir unterscheiden zwei Filmarten in Rapid-Kassette.

Für farbige Papierbilder:

Agfacolor-Negativfilm

CN 17 Spezial oder
CN 17 Universal.

Ihr Photohändler berät Sie gern.

Für farbige Dias:

Agfacolor-Umkehrfilm

CT 18 oder Perutz C 18.

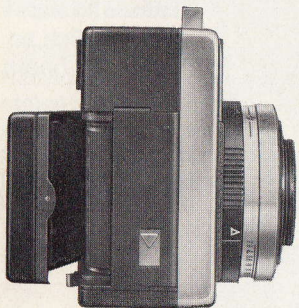
Von Ihren gerahmten Dias können Sie auch farbige Papierbilder (CT-Kopien) herstellen lassen.

Schwarzweiß-Aufnahmen

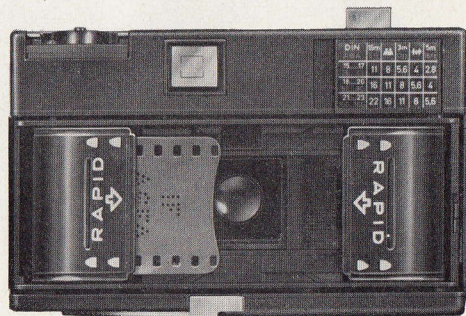
Greifen Sie immer zum feinkörnigen und konturenscharfen Rapid-Film Agfa Isopan F oder Perutz 17. Bei trübem Wetter helfen Ihnen höherempfindliche Filme über die Hürde, z. B. der Agfa Isopan ISS oder der Perutz 21.



◀ Hier ein wichtiger Tip: Gehen Sie mit Ihrer Camera immer so nah wie möglich an Ihr Motiv heran.

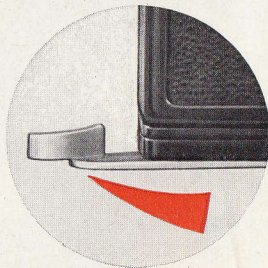


1



2

3



RAPID-AUTOMATIC

Filmeinlegen rasch und einfach

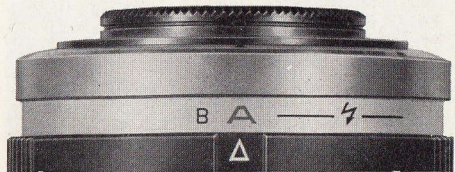
Es kann bei Tageslicht erfolgen, da der Film in einer lichtdichten Kassette liegt, soll aber stets im Schatten vorgenommen werden.

1. Rückdeckel öffnen. Hierzu Öffnungsknopf an der rechten Schmalseite nach unten schieben. Der Rückdeckel springt auf.
2. Im rechten Raum liegt eine leere Kassette. Nun neue Rapid-Kassette (mit Film) links wie abgebildet einlegen. Rückdeckel schließen. Das Zählwerk am Boden Ihrer Camera zeigt auf A.
3. Schnellschalthebel — ohne auszulösen — dreimal bis Anschlag nach links be-

wegen. Die Zahl 16 erscheint im Zählwerk. 16 Aufnahmen im Format 24 x 24 mm lassen sich auf einem Rapid-Film unterbringen. Das Zählwerk zeigt Ihnen, wieviele Aufnahmen Sie jeweils noch belichten können.

Mit dem Einlegen der neuen Rapid-Kassette stellt sich automatisch auch die Filmeempfindlichkeit ein. Gleichgültig, welchen Rapid-Film Sie verwenden.

Ein kurzer Kontrollblick von oben auf die Camera. Ja ... das rote A steht der weißen Dreiecksmarke gegenüber. Das vollautomatische Photographieren kann beginnen.





Nach der Aufnahme Schnellschalthebel nach links schwenken.

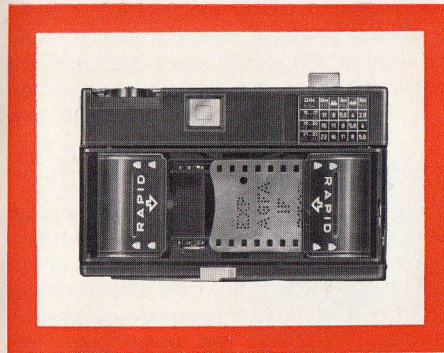
Übrigens: Doppelbelichtungen und leere Filmstücke verhindert eine sinnreiche Sperre.

FILMENDE

Nach der letzten Aufnahme steht das Zählwerk auf 1. Schwenken Sie nun – ohne auszulösen – den Schnellschalthebel so oft bis Anschlag nach links, bis nach zwei Pfeilen ein **E** (Ende) im Zählwerk sichtbar wird. Jetzt kann der Rückdeckel, wie auf Seite 17 beschrieben, geöffnet und die belichtete Filmkassette herausgenommen werden.



ACHTUNG! Das Filmende trägt als Kennzeichnung für die Belichtung die Stanzbuchstaben EXP (exponiert) und die Filmsorte (z. B. CT = Color-Umkehrfilm). Schie-



ben Sie bitte das Filmende nicht in die Kassette ein, sondern lassen Sie den Film so, wie er aus der Camera kommt. Legen Sie das Filmende um die Kassette und verpacken Sie den Film sofort lichtsicher.

Für den nächsten Film sollten Sie gleich die leere Kassette in den rechten Kassettenraum umlegen. (Siehe auch Hinweis im Kassettenraum.)

FILMKONTROLLE

Wenn Sie einmal nicht wissen, ob ein Film eingelegt ist, dann brauchen Sie nur den Schnellschalthebel zu betätigen. Kann dieser beliebig oft ohne Veränderung der Zählwerkanzeige (A bleibt sichtbar) geschwenkt werden, dann ist mit Sicherheit kein Film eingelegt oder der neue Film liegt im falschen Kassettenraum.

BELICHTUNGSHINWEISE

Genauso wie Ihr Auge starke Kontraste nicht ausgleichen kann, müssen auch Sie sich bei allzu großen Lichtgegensätzen entscheiden, welcher Motivteil richtig belichtet wiedergegeben werden soll. Eine Person im hellen Kleid vor einem dunklen Waldhintergrund wäre eine solche Aufnahmesituation. In diesem Falle gehen Sie bis auf etwa 1 bis 2 m an die Person heran, nehmen die Optima ans Auge und drücken den Auslöseknopf ganz langsam ein Stück



Im Hochgebirge (s. linke Abb.) und an der See (s. Abb. S. 25) empfiehlt sich die Verwendung des Agfa UV-Filters, gleichgültig, ob Sie farbig oder schwarzweiß photographieren.

herunter. Sobald das grüne Signal sichtbar wird, halten Sie den Auslöser in dieser Position fest. Dann gehen Sie zu dem ursprünglichen Aufnahmestandpunkt zurück und lösen von dort aus.

FILTER

tragen oft zur Verbesserung Ihrer Aufnahmen bei. Sie werden für Ihre Optima-Rapid 125 C in genormten Fassungen (A 30 mm) geliefert und sind auf den Fassungsrand zu stecken. Das Agfa R 1,5-Filter mildert bei Color-Aufnahmen den zu hohen Blauanteil, wie er z. B. zur Mittagszeit und auch bei bedecktem Himmel auftreten kann.

Und wenn Sie einmal selbst mit aufs Bild kommen wollen, benötigen Sie einen

SELBSTAUSLÖSER

Wir empfehlen Ihnen die Anschaffung des Agfafix. Er ist in das Gewinde des Auslöseknopfes einzuschrauben. Nach ca. 10 Sekunden Vorlaufzeit erfolgt dann eine selbsttätige Verschlußauslösung.

Kennen Sie schon die „Photoblätter“? Lassen Sie sich diese Zeitschrift einmal von Ihrem Photohändler zeigen oder fordern Sie vom Umschau-Verlag Frankfurt/Main, Stuttgarter Str. 22, ein kostenloses Probeheft an. Sie werden überrascht sein, welche Fülle an photographischen Anregungen und Aufnahmetips diese Zeitschrift für 0,70 DM bietet.




SCHÄRFE UND UNSCHÄRFE

Scharf soll doch Ihr Bild nicht nur für die am Entfernungsring eingestellte Entfernung sein? Sicherlich möchten Sie auch nach vorn und hinten noch etwas Schärfe erzielen; bei Landschaftsaufnahmen soll sie möglichst vom Vorder- bis zum Hintergrund reichen. Dieser Idealfall ist mit Ihrer Optima-Rapid 125 C bei schönem Wetter durchaus erzielbar. Warum nur dann und nicht auch bei schlechtem Wetter? Leicht zu erklären. Der Schärfenbereich ist von der Blendenöffnung abhängig. Je kleiner die Blendenöffnung, um so größer wird der Schärfenbereich. Fällt nun viel Licht in das Fenster des Be-

lichtungsmessers, dann schließt sich die Blende weiter, bei schlechten Lichtverhältnissen dagegen öffnet sie sich. Diese Blendenregulierung wird von der Camera automatisch vorgenommen. Da aber die Blenden-

einstellung auf Ihre Aufnahmen solchen Schärfeneinfluß hat, möchten wir Ihnen für die drei Symboleinstellungen die ungefähren Schärfenbereiche bei schönem wie auch bei trübem Wetter angeben:

EINSTELLUNG DES ENTFERNUNGSRINGES

	auf 	auf 	auf 
Sonne bzw. bei hellem, schönem Wetter	ca. 1,30 bis 2,80 m	ca. 2,20 bis 10 m	ca. 5 m bis ∞ (unendlich)
Im Schatten bzw. bei trübem, regnerischem Wetter	ca. 1,60 bis 2,30 m	ca. 3 bis 6 m	ca. 12 m bis ∞ (unendlich)

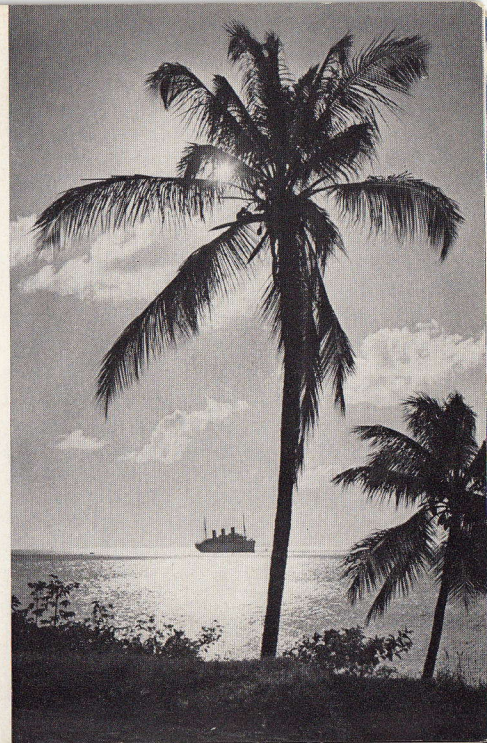
ZUM SCHLUSS

möchten wir Ihnen noch einige Tips geben, denn es liegt uns viel daran, daß Sie mit Ihren Aufnahmen bereits vom ersten Film an zufrieden sind.

Achten Sie bitte auf günstigen Sonnenstand. Reines Vorderlicht (Sonne im Rücken des Photographen) wirkt flächig. Seitenlicht schafft Plastik. Gegenlicht bringt ein herrliches Leuchten ins Bild, wie die nebenstehende Aufnahme beweist.

Da die Sonne keinesfalls ins Objektiv scheinen darf, stellte sich der Photograph in den Schatten der Palme und steckte die Agfa Gegenlichtblende auf das Objektiv.

Bei Landschaftsaufnahmen sollten Sie stets einen dominierenden Vordergrund wählen, z. B. einen Zweig oder einen Baum (s. Abb. S. 2). Die Camera muß zur Aufnahme genau waagrecht ausgerichtet sein und der Horizont soll das Bild nicht in der Mitte zerteilen. Besser, er läuft durch das untere oder obere Bilddrittel (s. Abb. rechts).



Photographieren Sie nicht immer aus der gewohnten Sicht. Richten Sie auch einmal die Camera steil nach oben (s. Abb. S. 28). Wenn Sie den Camerastandpunkt sehr tief legen, bekommen Sie ein Bild aus der Froschperspektive. Das Gegenstück nennt man Vogelperspektive, Aufnahmen also, die von einem Turm, Felsvorsprung oder Dach senkrecht oder schräg nach unten gemacht werden (s. Abb. S. 8).

Eine goldene Photoregel heißt: „Weniger ist oft mehr als zuviel.“ Gehen Sie daher immer so nahe wie möglich an das Motiv heran. Achten Sie dabei auf einen ruhigen Hintergrund; es sieht nicht schön aus, wenn einer Person eine Fahnenstange aus dem Kopf herausragt. Auf dem oberen Teil des Entfernungsrings Ihrer Camera befinden sich drei Symbole; sie erleichtern Ihnen die Entfernungseinstellung. Selbstverständlich ist auch jede Einstellung zwischen zwei Symbolen möglich.

Wenn Sie Kinder oder Tiere aufnehmen wollen, dann gehen Sie so weit in die Hocke, daß sich das Cameraobjektiv etwa in Augenhöhe des Kindes befindet. Nur dann wirken Ihre Bilder lebensecht (s. Abbildung S. 15).

Sportaufnahmen macht man am besten aus der Kniebeuge, damit man den Himmel als neutralen Hintergrund wählen kann. Beim Sprung über die Latte tritt übrigens – wie bei fast allen Sprüngen – ein Bewegungsstillstand ein. Wenn Sie diesen „toten Punkt“ mit Auge und Auslöser rasch erfassen, wird die Sportaufnahme selbst bei ungünstigen Lichtverhältnissen noch scharf.

Sogar bei Regen, Nebel und trübem Wetter kann, ja soll Ihre Camera in Aktion treten, auch mit Agfacolorfilm. Die unendlich vielen Farbnuancen kommen dann erst richtig zur Geltung.



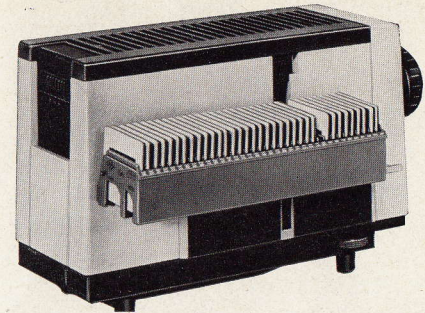
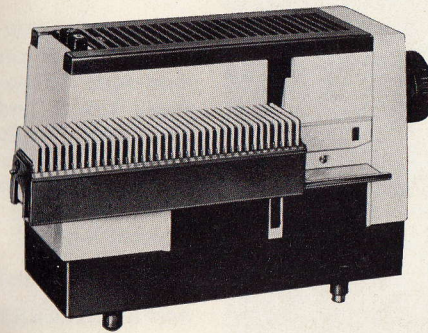


Blumen und Blüten photographieren Sie wirkungsvoll mit dem Agfa Natarix 24, Typ 6723. Auch Käfer, Blätter, Steine, Figuren und kunstgewerbliche Gegenstände sind interessante Nahmotive. Einen Bereich von 40 bis 70 cm erfaßt man mit dieser Nahlinse (s. S. 6). Da aber der cameraeigene Sucher im Nahbereich nicht mehr den genauen Bildausschnitt anzeigt, muß der Natarix-Keil verwendet werden.

Manche Aufnahmen wirken erst durch einen richtigen Ausschnitt. Ausschnittvergrößerungen im Hoch- oder Querformat (wie z. B. die Abbildungen Seite 13, 18, 23, 25 und 26 zeigen) fertigt Ihnen jederzeit gern Ihr Photohändler an.

Gehen Sie auch ruhig einmal in die Hocke. Gelegentliche Perspektivänderungen machen Ihr Photoalbum wie auch Ihren Diavortrag interessanter. Übrigens...

wie heben Sie wohl Ihre Bilder auf, sicher doch nicht in Schachteln? Photo-Alben sind dafür viel geeigneter. Bildunterschriften, eine Fahrkarte, ein kleines Gedicht, eine Zeichnung oder auch eine gepreßte Blume tragen sehr zur Gestaltung des Photoalbums bei. Verschiedene Bildformate, Ausschnitte oder eine Person konturengenaue herausgeschnitten und eingeklebt, lockern die Bildfolge auf.



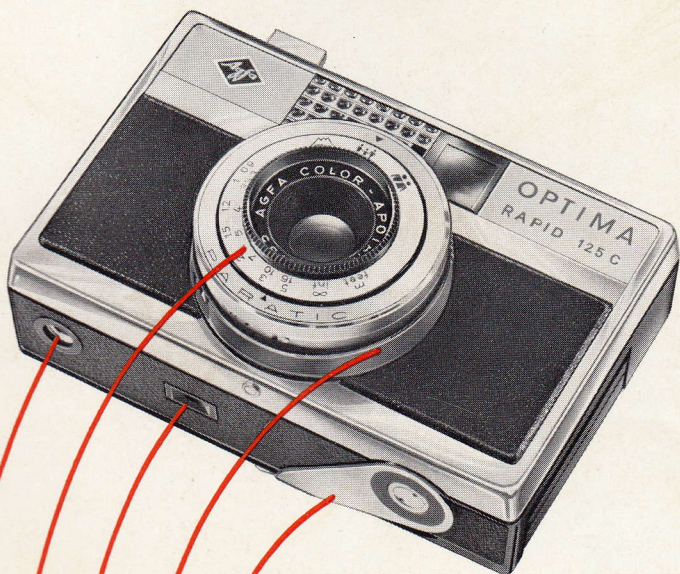
Und Ihre Color-Dias? Die praktischen Agfa Dia-Ordner und Agfa Stapelkassetten erleichtern Ihnen die Archivierung. Zur Vorführung Ihrer Dias empfehlen wir Ihnen die lichtstarken Agfa Magazinprojektoren, wie den vollautomatischen Agfa Diamator 150 (mit Fernbedienungskabel) oder den halbautomatischen Agfa Diamator 100 (s. Abb. oben).



Recht viele glückliche Stunden mit Ihrer Agfa Optima-Rapid 125 C und ebensoviel Freude an Ihren Aufnahmen — Color wie schwarzweiß — wünscht Ihnen

Ihre
AGFA-GEVAERT





Schnellschalthebel für den Weitertransport des Films

Stellung zur Ausschaltung der Automatik auf $\frac{1}{30}$ Sek.) für Blitzaufnahmen oder auf B für Zeitaufnahmen

Fenster des Bildzählwerks

Genauere Entfernungswerte von 90 cm bis ∞

Gewinde zur Befestigung der Camera auf Stativ oder Blitzschiene

Anderungen vorbehalten.

AGFA - GEVAERT
Camera-Werk · München

AGFA-GEVAERT · CAMERA-WERK · MÜNCHEN

4437 - 0167

Typ 3430

Printed in Germany